



Psychotherapie trifft Philosophie:

Gesprächsgruppen für Psychotherapeut*innen ab dem 20.2.23

Wozu dieses Angebot? Gerade für Psychotherapeut*innen ist es spannend, sich über Phänomene unserer Zeit, Begriffe oder Themen miteinander Gedanken zu machen, losgelöst von der Notwendigkeit therapeutisch zu intervenieren. Sich der Verbindung zwischen Psychotherapie und Philosophie wieder mehr bewusst zu werden kann inspirierend und stärkend sein!

Termine & Inhalte:

Montag 18-19:30: 20.2. Sensibilität, 27.3. Kreativität, 24.4. Verantwortung

Mittwoch 19-20:30: 15.3. Dialog, 19.4. Selbstfürsorge, 17.5. Freiheit

Termine sind frei kombinierbar, es können einzelne Termine oder alle 6 Termine gebucht werden!

Sensibilität: Was meinen wir, wenn wir sagen, wir selbst oder eine andere Person sei sensibel? In welchem Verhältnis steht die Resilienz zur Sensibilität? Ist sie als Gegengewicht zur Sensibilität wichtig? Wo liegt der Unterschied zur Empathie? Welche Erfahrungen haben Sie mit Sensibilität gemacht? Was ist Ihr Umgang mit Sensibilität – der eigenen und der von anderen Menschen? Ideen aus dem Buch „Sensibel: Über moderne Empfindlichkeit und die Grenzen des Zumutbaren“ von Svenja Flaßpöhler werden in das Gespräch eingeflochten. (20.2. 18-19:30)

Dialog: Was bedeutet Dialog? Was findet da statt? Wie erlebe ich Dialog und Gespräch in meinem Umfeld? Ideen von Martin Buber, Emmanuel Lévinas und Paul Ricoeur können in das Gespräch einfließen. (15.3. 19-20:30)

Kreativität: Was verstehen wir unter Kreativität? Ist sie lernbar? Ist es immer positiv oder braucht es auch ein destruktives Element? Hängt Kreativität mit Neugierde zusammen, ist sie eine besondere Art der Offenheit? Wie erleben wir es, wenn wir mit unseren kreativen Prozessen nach außen gehen? Der kurze Artikel von Robert Stefan und Ulrike Sievers „Kreativität und Psychotherapie – Was Wie und Warum“ in der ÖBVP Zeitschrift vom Juli 2022 liegt den Vorbereitungen auf dieses Gespräch zugrunde. (27.3. 18-19:30)

Selbstfürsorge: Was ist das Selbst? Was ist Sorge? Was können wir unter Selbstsorge verstehen? Was kann durch Selbstsorge erreicht werden, was nicht? Welche Selbstsorge praktiziere ich und welche (noch) nicht? Hier fließen unterschiedliche Ideen zusammen, von der Antike über Heidegger zu Foucault und poststrukturalistischen, narrativen Ideen. (19.4. 19-20:30)

Verantwortung: Was bedeutet Verantwortung für mich? Welche Erfahrungen habe ich mit Verantwortung? Wo gelingt es gut, Verantwortung zu tragen, wo weniger? Welches Ausmaß von Verantwortung passt zu mir? Gibt es etwas, für das ich die Verantwortung ablehne? Wie hängen Verantwortung, Entscheidung und Schuld zusammen? Ideen aus dem Buch „Kraft der Verantwortung: Über eine Haltung mit Zukunft“ von Ina Schmidt können in das Gespräch einfließen. (24.4. 18-19:30)

Freiheit: Wie erleben wir Freiheit in unserem Leben? Wie kann mehr Freiheit gewonnen werden? Um welchen Preis? Hier spielen Ideen der Aufklärung bis zu Jean Paul Sartre, Erich Fromm u.a. eine Rolle. (17.5. 19-20:30)

Zum Ablauf jeder Gesprächsgruppe:

- Kurzer Input zum Thema und Fragestellungen als Einstieg in das gemeinsame Gespräch
- Moderiertes Gespräch (*in Anlehnung an Methodik des neosokratischen Gesprächs und Open Dialogue nach David Bohm*)
- Metagespräch als Abschluss

Gesprächsleiterin: Emily Bono, 2022 Absolventin des Lehrgangs philosophische Praxis des Postgraduate Center der Uni Wien, seit 2011 eingetragene systemische Familientherapeutin (ÖAS), seit 2006 als Schulsozialarbeiterin im Bildungsbereich tätig.

Kosten und Anmeldung:

Termine können je nach Wahl gebucht werden:

Gesamte Gesprächsreihe (6 Termine):	150,-
Halbe Gesprächsreihe (3 Termine):	85,-
1 -2 Termine:	30,-pro Termin

Anmeldung unter: <https://www.psychotherapie.at/bono/kontakt.php>

Möglichkeit zum kostenlosen Kennenlernen vorab:

Am 13.2. von 18-18:30 gibt es ein kostenloses Kennenlernen und Info via ZOOM über die philosophischen Gespräche für Psychotherapeut*innen:

<https://us06web.zoom.us/j/89039978891?pwd=MWRsNm9GblhUSzVleHdZTVkrbGY3Zz09>
Meeting ID: 890 3997 8891 Passcode: 5LXGjC

Für das Kennenlertreffen auf ZOOM ist keine Anmeldung erforderlich!

Ich freue mich auf Ihre/deine Teilnahme!

Emily Bono, MSW